

H1 2013

ZWISCHENBERICHT JANUAR – JUNI

Inhalt

ALLGEMEINES

Geschäftsentwicklung im Überblick	3
Die Beiersdorf Aktie	4

ZWISCHENLAGEBERICHT KONZERN

Ertragslage Konzern	5
Ertragslage Unternehmensbereiche	6
Vermögenslage Konzern	9
Finanzlage Konzern	10
Mitarbeiter	11
Sonstige Angaben	11
Chancen und Risiken	11
Ausblick 2013	12

ZWISCHENABSCHLUSS KONZERN

Gewinn- und Verlustrechnung	13
Gesamtergebnisrechnung	14
Bilanz	15
Kapitalflussrechnung	16
Eigenkapitalveränderungsrechnung	17
Segmentberichterstattung	18
Ausgewählte Anhangangaben	19
Versicherung des Vorstands	23

Geschäftsentwicklung im Überblick

Beiersdorf weiter auf Wachstumskurs

- Umsatz im Konzern wächst um 6,6 %
- Consumer Umsatz liegt um 6,5 % über Vorjahr
- tesa wächst um 7,4 %
- EBIT-Umsatzrendite im Konzern erhöht sich auf 13,7 %

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2013

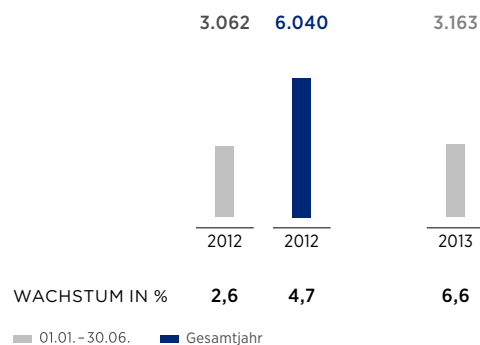
- Umsatzwachstum im Bereich Consumer bei 5 bis 6 %
- Consumer EBIT-Umsatzrendite über 12 %
- Umsatzwachstum im Bereich tesa bei 4 bis 5 %
- tesa EBIT-Umsatzrendite bei rund 14 %

Beiersdorf auf einen Blick

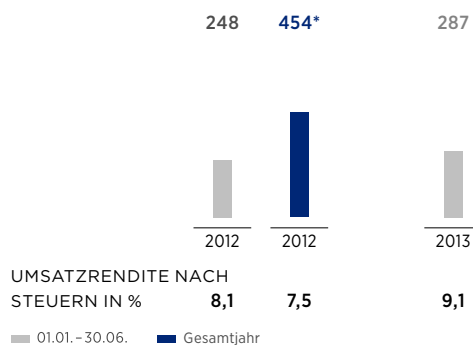
		01.01. – 30.06.2012	01.01. – 30.06.2013
Umsatz Konzern	(in Mio. €)	3.062	3.163
Veränderung zum Vorjahr (organisch)	(in %)	2,6	6,6
Veränderung zum Vorjahr (nominal)	(in %)	5,5	3,3
Umsatz Consumer	(in Mio. €)	2.561	2.641
Veränderung zum Vorjahr (organisch)	(in %)	2,5	6,5
Veränderung zum Vorjahr (nominal)	(in %)	5,3	3,1
Umsatz tesa	(in Mio. €)	501	522
Veränderung zum Vorjahr (organisch)	(in %)	3,5	7,4
Veränderung zum Vorjahr (nominal)	(in %)	6,5	4,2
Betriebliches Ergebnis (EBIT, ohne Sondereffekte)	(in Mio. €)	390	434
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	(in Mio. €)	374	434
Ergebnis nach Steuern	(in Mio. €)	248	287
Umsatzrendite nach Steuern	(in %)	8,1	9,1
Ergebnis je Aktie	(in €)	1,08	1,25
Brutto-Cashflow	(in Mio. €)	253	311
Investitionen	(in Mio. €)	47	82
Aufwendungen für Forschung und Entwicklung	(in Mio. €)	82	76
Mitarbeiter	(Anzahl am 30.06.)	17.017	16.679

Die prozentualen Veränderungen beziehen sich auf Werte in Tsd. €.

UMSATZ KONZERN (IN MIO. €)



ERGEBNIS NACH STEUERN (IN MIO. €)



* Die Vorjahreswerte wurden aufgrund der rückwirkenden Anwendung von IAS 19 (2011) angepasst. Siehe dazu auch Erläuterungen im Abschnitt „Ausgewählte Anhangangaben“.

Die Beiersdorf Aktie

Mit Beginn des zweiten Quartals wurde eine Abschwächung des deutschen Leitindex DAX erkennbar, nachdem er noch im ersten Quartal 2013 seinen Aufwärtstrend aus dem Vorjahr weitgehend fortgesetzt hatte. Der potenzielle Staatsbankrott Zyperns sowie schwächere Konjunkturdaten einiger Länder Europas und Asiens hinterließen deutliche Spuren auf den nationalen und internationalen Aktienmärkten. Das Einschreiten der Europäischen Zentralbank in Form einer erneuten Lockerung der Geldpolitik honorierten die Börsen mit einer Rallye, die den DAX im Mai auf ein Allzeithoch von über 8.500 Punkten klettern ließ. Jedoch konnte der deutsche Leitindex dieses Niveau nicht bis zum Ende der Berichtsperiode halten.

In den ersten Wochen des zweiten Quartals folgte der Verlauf der Beiersdorf Aktie noch stark der Entwicklung des DAX. Danach entkoppelte sie sich vom Leitindex und verlor nach einer Seitwärtsbewegung im Mai an Boden.

Auf der Hauptversammlung am 18. April 2013 berichtete der Vorstand über die Ergebnisse des Geschäftsjahrs 2012 und die Fortschritte bei der Implementierung der Unternehmensstrategie. Die Umsetzung der Blue Agenda stand auch bei der Veröffentlichung der Ergebnisse des ersten Quartals 2013 am 2. Mai sowie bei Investorenkonferenzen und Roadshows im Mittelpunkt der Gespräche.

Die Beiersdorf Aktie schloss Ende Juni schwächer als zu Quartalsbeginn bei einem Kurs von 67,00 €.

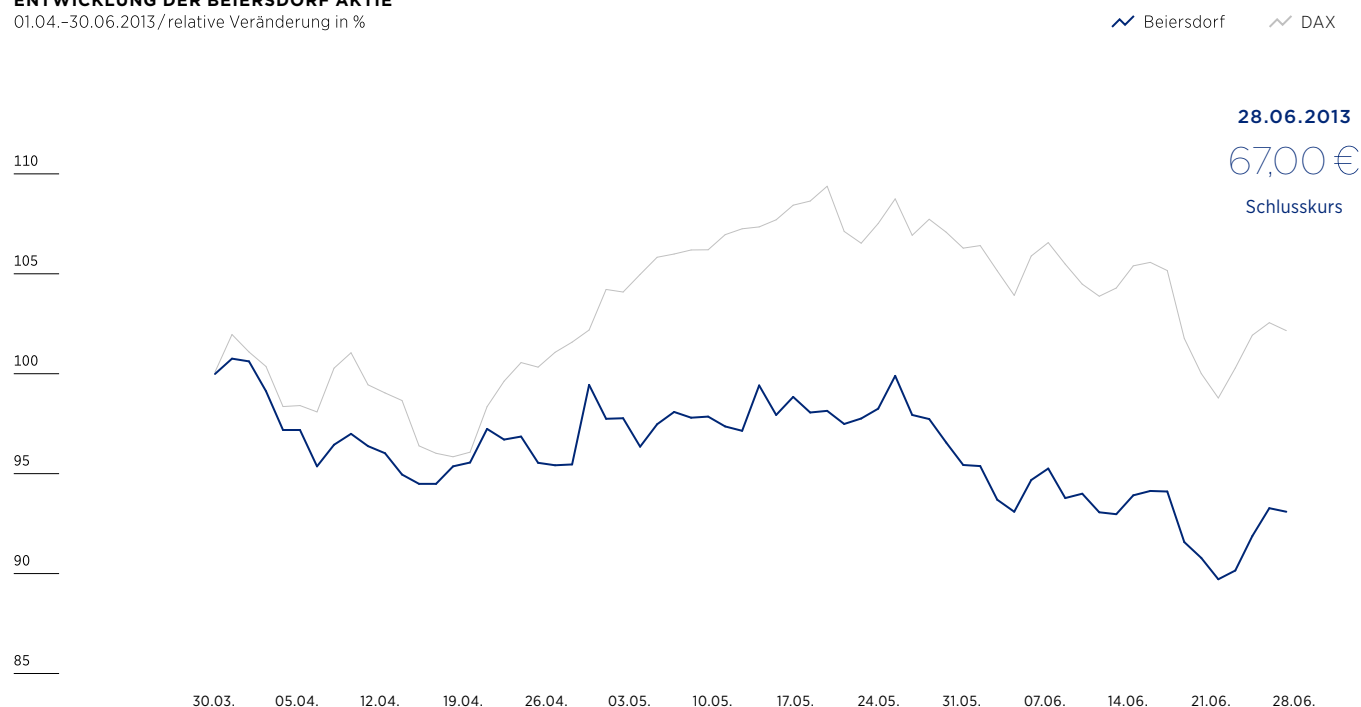
KENNZAHLEN ZUR AKTIE

01.01. – 30.06.

		H1 2012	H1 2013
Ergebnis je Aktie zum 30.06.	(in €)	1,08	1,25
Marktkapitalisierung zum 30.06.	(in Mio. €)	12.890	16.884
Schlusskurs zum 30.06.	(in €)	51,15	67,00
Höchstkurs	(in €)	53,52	72,60
Tiefstkurs	(in €)	42,85	60,86

ENTWICKLUNG DER BEIERSDORF AKTIE

01.04.–30.06.2013 / relative Veränderung in %



Zwischenlagebericht Konzern

Ertragslage Konzern

- Umsatz im Konzern wächst um 6,6 %
- EBIT-Umsatzrendite erhöht sich auf 13,7 %
- Ergebnis nach Steuern liegt bei 287 Mio. €

Der Konzernumsatz lag im ersten Halbjahr organisch um 6,6 % über Vorjahr. Das Wachstum wurde durch Wechselkurseffekte um 3,2 %-Punkte und durch Akquisition und Divestments von Geschäften/Marken um 0,1 %-Punkte verringert. Zu aktuellen Wechselkursen lag der Konzernumsatz um 3,3 % über Vorjahr und betrug 3.163 Mio. € (Vorjahr: 3.062 Mio. €). Der Unternehmensbereich Consumer erreichte ein organisches Wachstum von 6,5 %. tesa wuchs organisch um 7,4 %.

In **Europa** lag der Umsatz um 0,6 % unter Vorjahr. Zu aktuellen Kursen lag der Umsatz bei 1.775 Mio. € (Vorjahr: 1.817 Mio. €*) und damit um 2,3 % unter Vorjahr.

In der Region **Amerika** betrug das Wachstum 13,2 %, besonders getrieben durch das deutliche Wachstum in Lateinamerika. Zu aktuellen Kursen stieg der Umsatz um 2,9 % auf 536 Mio. € (Vorjahr: 521 Mio. €).

Die Region **Afrika/Asien/Australien** zeigte ein Wachstum von 19,9 %. Zu aktuellen Kursen wurde ein Anstieg von 17,7 % auf 852 Mio. € (Vorjahr: 724 Mio. €*) erreicht.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IN MIO. €)			
	01.01. – 30.06.2012	01.01. – 30.06.2013	Entwicklung in %
Umsatzerlöse	3.062	3.163	3,3
Kosten der umgesetzten Leistungen	-1.104	-1.138	3,1
Brutto-Ergebnis vom Umsatz	1.958	2.025	3,4
Marketing- und Vertriebskosten	-1.279	-1.330	4,0
Forschungs- und Entwicklungskosten	-82	-76	-7,2
Allgemeine Verwaltungskosten	-153	-162	6,3
Sonstiges betriebliches Ergebnis (ohne Sondereffekte)	-54	-23	-
Betriebliches Ergebnis (EBIT, ohne Sondereffekte)	390	434	11,2
Sondereffekte	-16	-	-
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	374	434	15,8
Finanzergebnis	8	-	-
Ergebnis vor Steuern	382	434	13,5
Ertragsteuern	-134	-147	9,5
Ergebnis nach Steuern	248	287	15,7
Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	1,08	1,25	-

Das betriebliche Ergebnis (EBIT, ohne Sondereffekte) erhöhte sich auf 434 Mio. € (Vorjahr: 390 Mio. €). Dies entspricht einer EBIT-Umsatzrendite (ohne Sondereffekte) von 13,7 % (Vorjahr: 12,7 %). Die Sondereffekte des Vorjahrs in Höhe von -16 Mio. € betrafen im Wesentlichen Einmalkosten im Rahmen der im November 2011 verabschiedeten Neuausrichtung der Unternehmensstrukturen und -prozesse für den Unternehmensbereich Consumer.

Die Beurteilung der operativen Ertragslage des Beiersdorf Konzerns erfolgt anhand des betrieblichen Ergebnisses (EBIT) ohne Sondereffekte. Diese Kennzahl ist nicht Bestandteil der IFRS und nur als freiwillige Zusatzinformation zu betrachten. Die aufgeführten Sondereffekte sind einmalige, nicht operative Geschäftsvorfälle und betreffen ausschließlich den Unternehmensbereich Consumer.

* Die Vorjahreswerte wurden aufgrund der Umgliederung der türkischen Tochtergesellschaft des Unternehmensbereichs Consumer von Westeuropa nach A/A/A angepasst.

Das Finanzergebnis war ausgeglichen (0 Mio. €; Vorjahr: 8 Mio. €). Die Entwicklung war geprägt durch rückläufige Zinserträge aufgrund des niedrigeren Zinsniveaus sowie durch ein geringeres Währungsergebnis.

Das Ergebnis nach Steuern erhöhte sich auf 287 Mio. € (Vorjahr: 248 Mio. €). Die entsprechende Umsatzrendite nach Steuern betrug 9,1% (Vorjahr: 8,1%). Sondereffekte wirkten sich nicht auf das Ergebnis nach Steuern aus. Daher betrug das Ergebnis nach Steuern ohne Sondereffekte ebenfalls 287 Mio. € (Vorjahr: 258 Mio. €). Die entsprechende Umsatzrendite nach Steuern lag bei 9,1% (Vorjahr: 8,4%).

Das Ergebnis je Aktie, bezogen auf 226.818.984 Stück, lag bei 1,25 € (Vorjahr: 1,08 €). Ohne Sondereffekte lag es bei 1,25 € (Vorjahr: 1,12 €).

Ertragslage Unternehmensbereiche

Consumer

CONSUMER

01.01. – 30.06.

		Europa	Amerika	Afrika/Asien/ Australien	Gesamt
Umsatz 2013	(in Mio. €)	1.468	464	709	2.641
Umsatz 2012*	(in Mio. €)	1.499	454	608	2.561
Veränderungen (organisch)	(in %)	–0,8	13,8	19,0	6,5
Veränderungen (nominal)	(in %)	–2,1	2,2	16,7	3,1

* Die Vorjahreswerte wurden aufgrund der Umgliederung der türkischen Tochtergesellschaft von Westeuropa nach A/A/A angepasst.

Der Unternehmensbereich **Consumer** erreichte im ersten Halbjahr ein organisches Umsatzwachstum von 6,5 %. Das Wachstum wurde durch Wechselkurseffekte um 3,7 %-Punkte verringert. Strukturelle Änderungen, die im Wesentlichen aus der Akquisition der türkischen Tochtergesellschaft im Vorjahr resultieren, erhöhten das Wachstum um 0,3 %-Punkte. Zu aktuellen Wechselkursen stieg der Umsatz somit um 3,1 % auf 2.641 Mio. € (Vorjahr: 2.561 Mio. €).

Diese gute Umsatzentwicklung basiert in erster Linie auf den hohen Wachstumsraten, die in den Wachstumsmärkten erzielt werden konnten. Durch die erfolgreiche Einführung neuer Produkte konnten in allen Regionen Marktanteile hinzugewonnen werden. In weiten Teilen von Europa war eine sehr schwache Marktentwicklung zu beobachten. Im Zusammenhang mit der weiterhin in vielen Märkten zurückhaltenden Konsumentenstimmung gelang es dort nicht, den Vorjahresumsatz zu übertreffen.

Der **NIVEA**-Umsatz erhöhte sich um 6,8 % gegenüber dem Vorjahr. NIVEA Deo entwickelte sich weltweit weiter äußerst erfolgreich. **Eucerin** konnte die starke Umsatzentwicklung fortsetzen und erreichte einen Umsatzanstieg von 12,0 %. **La Prairie** steigerte den Umsatz um 5,3 %.

Das EBIT erhöhte sich auf 351 Mio. € (Vorjahr: 327 Mio. €), die EBIT-Umsatzrendite stieg auf 13,3 % (Vorjahr: 12,8 %).

CONSUMER UMSATZENTWICKLUNG EUROPA

01.01. – 30.06.

		Deutschland	Westeuropa (ohne Deutschland)	Osteuropa	Gesamt
Umsatz 2013	(in Mio. €)	380	794	294	1.468
Umsatz 2012*	(in Mio. €)	375	822	302	1.499
Veränderungen (organisch)	(in %)	2,7	–2,3	–1,3	–0,8
Veränderungen (nominal)	(in %)	1,2	–3,5	–2,4	–2,1

* Die Vorjahreswerte wurden aufgrund der Umgliederung der türkischen Tochtergesellschaft von Westeuropa nach A/A/A angepasst.

In der Region **Europa** lag der Umsatz um 0,8 % unter dem Vorjahr. Zu aktuellen Wechselkursen lag der Umsatz mit 1.468 Mio. € um 2,1 % unter dem Vorjahr (1.499 Mio. €).

In **Deutschland** lag der Umsatz um 2,7 % über dem Vorjahr. NIVEA Body und NIVEA Sun zeigten dabei ein starkes Wachstum, Eucerin entwickelte sich positiv. Die Pflastermarken lagen dagegen unter dem Vorjahr.

In **Westeuropa** lag der Umsatz um 2,3 % unter dem Vorjahr. Dabei wies Großbritannien eine gute Entwicklung auf. In den Märkten Südeuropas machte sich dagegen der Einfluss der weiterhin schwachen Konjunktur auf das Konsumklima bemerkbar. NIVEA Face zeigte in wichtigen Märkten eine gute Entwicklung. Eucerin entwickelte sich positiv.

Der Umsatz in **Osteuropa** lag um 1,3 % unter dem Vorjahr. Während in Polen ein leichter Umsatzanstieg zu verzeichnen war, ging der Umsatz in Russland aufgrund der negativen Entwicklung des Gesamtmarkts zurück, die Marktstellung konnte jedoch ausgebaut werden. Über alle Märkte hinweg entwickelte sich NIVEA Deo sehr positiv. Eucerin zeigte ein erfreuliches Wachstum.

CONSUMER UMSATZENTWICKLUNG AMERIKA

01.01. – 30.06.

		Nordamerika	Lateinamerika	Gesamt
Umsatz 2013	(in Mio. €)	168	296	464
Umsatz 2012	(in Mio. €)	163	291	454
Veränderungen (organisch)	(in %)	4,3	19,9	13,8
Veränderungen (nominal)	(in %)	3,3	1,6	2,2

In der Region **Amerika** stieg der Umsatz um 13,8 %. Zu aktuellen Wechselkursen lag der Umsatz mit 464 Mio. € um 2,2 % über dem Vorjahreswert (454 Mio. €).

Der Umsatz in **Nordamerika** lag um 4,3 % über dem Vorjahr. Insbesondere Eucerin zeigte ein sehr starkes Wachstum.

In **Lateinamerika** stiegen die Umsätze um 19,9 %, getrieben durch eine sehr gute Wachstumsrate in Brasilien und gutes Wachstum in den meisten anderen wichtigen Märkten. Der große Unterschied zwischen organischem und nominalem Umsatzwachstum beruht im Wesentlichen auf der Abwertung des venezolanischen Bolivars. Über alle Märkte hinweg entwickelten sich insbesondere NIVEA Deo, NIVEA Face und NIVEA Body sehr gut. Auch Eucerin zeigte ein starkes Wachstum.

CONSUMER UMSATZENTWICKLUNG AFRIKA/ASIEN/AUSTRALIEN

01.01. – 30.06.

		Gesamt
Umsatz 2013	(in Mio. €)	709
Umsatz 2012*	(in Mio. €)	608
Veränderungen (organisch)	(in %)	19,0
Veränderungen (nominal)	(in %)	16,7

* Die Vorjahreswerte wurden aufgrund der Umgliederung der türkischen Tochtergesellschaft von Westeuropa nach A/A/A angepasst.

Die Region **Afrika/Asien/Australien** erreichte einen Umsatzanstieg von 19,0 %. Der Umsatz zu aktuellen Wechselkursen betrug 709 Mio. € und lag damit um 16,7 % über dem Vorjahr (608 Mio. €).

Eine sehr gute Umsatzentwicklung erreichten die Gesellschaften in China, Indien und Thailand. Auch in den meisten anderen wichtigen Märkten konnten gute bis sehr gute Wachstumsraten erzielt werden. Das Wachstum in China wurde insbesondere durch den Hineinverkauf in den Handel im Rahmen des umfangreichen Relaunches unserer chinesischen Haarpflegemarken SLEK und Maestro gestützt. Auch NIVEA zeigte in China ein gutes Umsatzwachstum. Über alle Märkte hinweg entwickelten sich insbesondere NIVEA Deo und NIVEA Men sehr gut. Eucerin zeigte ein sehr gutes Wachstum.

tesa**tesa**

01.01. – 30.06.

		Europa	Amerika	Afrika/Asien/ Australien	Gesamt
Umsatz 2013	(in Mio. €)	307	72	143	522
Umsatz 2012	(in Mio. €)	318	67	116	501
Veränderungen (organisch)	(in %)	0,4	9,4	24,3	7,4
Veränderungen (nominal)	(in %)	-3,5	7,6	23,1	4,2

Der Unternehmensbereich **tesa** erzielte im ersten Halbjahr einen organischen Umsatzanstieg von 7,4 % und konnte damit an die positive Umsatzentwicklung des ersten Quartals anknüpfen. Das Wachstum wurde durch Wechselkurseffekte um 0,8 %-Punkte verringert. Strukturelle Änderungen aus dem Verkauf der tesa Bandfix AG im Vorjahr verringerten das Wachstum um 2,4 %-Punkte. Zu aktuellen Wechselkursen erhöhte sich der tesa Umsatz somit um 4,2 % auf 522 Mio. € (Vorjahr: 501 Mio. €).

Die insgesamt positive Umsatzentwicklung setzte sich insbesondere im Geschäftsbereich Industrie fort. Die Regionen Amerika und Asien erzielten weiterhin deutliche Umsatzzuwächse. Lediglich in Europa kam es zu Umsatzrückgängen. Diese waren durch Umsatzeinbußen in den Ländern Südeuropas bedingt.

Das EBIT im Unternehmensbereich tesa erhöhte sich im zweiten Quartal auf 83 Mio. € (Vorjahr: 63 Mio. €), die EBIT-Umsatzrendite erreichte 15,9 % (Vorjahr: 12,6 %). Das Ergebnis im zweiten Quartal wurde durch besondere Effekte positiv beeinflusst. Zusätzlich ist die Vorjahresperiode durch Aufwendungen im Zusammenhang mit der Veräußerung der tesa Bandfix AG belastet gewesen.

Vermögenslage Konzern

BILANZ (IN MIO. €)

Aktiva	31.12.2012	30.06.2012	30.06.2013
Langfristige Vermögenswerte*	1.717	1.375	1.676
Vorräte	734	759	760
Übrige kurzfristige Vermögenswerte*	2.311	2.564	2.307
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	834	836	1.025
	5.596	5.534	5.768
Passiva	31.12.2012	30.06.2012	30.06.2013
Eigenkapital*	3.143	2.998	3.198
Langfristige Rückstellungen*	471	434	487
Langfristige Verbindlichkeiten*	141	121	136
Kurzfristige Rückstellungen	506	628	563
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1.335	1.353	1.384
	5.596	5.534	5.768

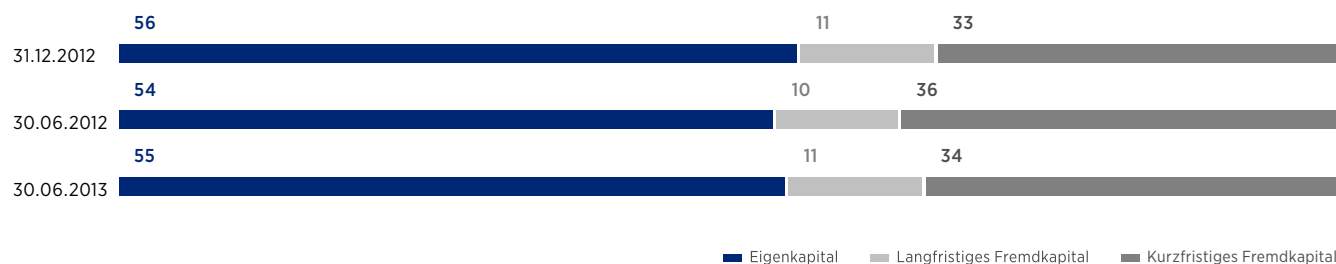
* Die Vorjahreswerte wurden aufgrund der rückwirkenden Anwendung von IAS 19 (2011) angepasst. Siehe dazu auch Erläuterungen im Abschnitt „Ausgewählte Anhangangaben“.

Die langfristigen Vermögenswerte haben sich gegenüber den Werten zum 31. Dezember 2012 um 41 Mio. € auf 1.676 Mio. € verringert. Langfristige Wertpapiere wurden aufgrund von verringerten Restlaufzeiten umgebucht, neue Käufe wurden getätigt. Die Investitionen lagen im ersten Halbjahr des Jahrs 2013 bei 82 Mio. € (Vorjahr: 47 Mio. €). Davon entfielen auf den Unternehmensbereich Consumer 56 Mio. € (Vorjahr: 36 Mio. €) und auf den Unternehmensbereich tesa 26 Mio. € (Vorjahr: 11 Mio. €). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die Investitionen in das neue Werk in Mexiko und die neue Zentrale von tesa zurückzuführen. Die Abschreibungen lagen bei 53 Mio. € (Vorjahr: 54 Mio. €). Die Vorräte stiegen im Vergleich zum 31. Dezember 2012 um 26 Mio. € auf 760 Mio. €. Die übrigen kurzfristigen Vermögenswerte verringerten sich gegenüber dem 31. Dezember 2012 um 4 Mio. € auf 2.307 Mio. €. Darin enthalten sind kurzfristige Wertpapiere in Höhe von 673 Mio. €, die im Vergleich zum Jahresende 2012 um 253 Mio. € gesunken sind. Saisonal bedingt stiegen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem 31. Dezember 2012 um 218 Mio. € auf 1.282 Mio. € an.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente erhöhten sich gegenüber dem 31. Dezember 2012 um 191 Mio. € auf 1.025 Mio. €. Die Nettoliquidität (Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Wertpapiere (lang- und kurzfristig) abzüglich kurzfristiger Bankverbindlichkeiten) verringerte sich gegenüber dem 31. Dezember 2012 um 121 Mio. € auf 2.315 Mio. €. Die kurzfristigen Bankverbindlichkeiten verringerten sich um 1 Mio. € und betrugen 20 Mio. €.

Das langfristige Fremdkapital hat sich seit dem 31. Dezember 2012 um 11 Mio. € auf 623 Mio. € erhöht. Ursächlich für den Anstieg des kurzfristigen Fremdkapitals auf 1.947 Mio. € waren die operativ bedingte Erhöhung der sonstigen Rückstellungen um 57 Mio. € und der Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 49 Mio. €.

FINANZIERUNGSSTRUKTUR* (IN %)



* Die Vorjahreswerte wurden aufgrund der rückwirkenden Anwendung von IAS 19 (2011) angepasst. Siehe dazu auch Erläuterungen im Abschnitt „Ausgewählte Anhangangaben“.

Finanzlage Konzern

KAPITALFLUSSRECHNUNG KONZERN (IN MIO. €)

	01.01. – 30.06.2012	01.01. – 30.06.2013
Brutto-Cashflow	253	311
Cashflow Nettoumlaufvermögen	–26	–164
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	227	147
Cashflow aus investiver Tätigkeit	–107	259
Free-Cashflow	120	406
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	–235	–194
Sonstige Veränderungen	10	–21
Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	–105	191
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 01.01.	941	834
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30.06	836	1.025

Der Brutto-Cashflow erreichte 311 Mio. € und lag damit um 58 Mio. € über dem Wert des Vorjahrs. Der Mittelabfluss aus der Veränderung des Nettoumlaufvermögens lag bei 164 Mio. € (Vorjahr: 26 Mio. €). Dem Anstieg der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um 248 Mio. € und der Vorräte um 26 Mio. € stand der Anstieg der Verbindlichkeiten sowie Rückstellungen um 110 Mio. € gegenüber. Insgesamt lag der Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit bei 147 Mio. € (Vorjahr: 227 Mio. €).

Der Mittelzufluss aus investiver Tätigkeit betrug 259 Mio. € (Vorjahr: Mittelabfluss in Höhe von 107 Mio. €). Den Nettoeinzahlungen für den Erwerb von Wertpapieren in Höhe von 313 Mio. €, Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen in Höhe von 19 Mio. € und Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen in Höhe von 9 Mio. € standen Ausgaben für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 82 Mio. € gegenüber.

Der Free-Cashflow lag mit 406 Mio. € um 286 Mio. € über dem Wert des Vorjahrs (120 Mio. €). Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 194 Mio. € (Vorjahr: 235 Mio. €) setzte sich im Wesentlichen aus der Zahlung der Dividende in Höhe von 159 Mio. € sowie sonstigen Finanzauszahlungen zusammen.

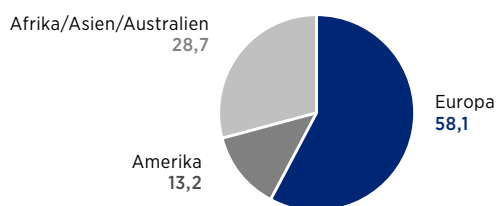
Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente erreichten 1.025 Mio. € (Vorjahr: 836 Mio. €).

Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter erhöhte sich gegenüber dem Stand vom 31. Dezember 2012 von 16.605 um 74 auf 16.679. Zum 30. Juni 2013 waren 12.840 Mitarbeiter im Unternehmensbereich Consumer und 3.839 Mitarbeiter bei tesa beschäftigt.

MITARBEITER NACH REGIONEN (IN %)

Stand 30.06.2013; insgesamt 16.679 Mitarbeiter



Sonstige Angaben

Veränderungen im Vorstand

Peter Feld, seit August 2010 im Vorstand der Beiersdorf AG, hat seine Tätigkeit im Unternehmen zum 31. Juli 2013 beendet, um außerhalb des Unternehmens neuen Aufgaben nachzugehen.

Chancen und Risiken

In Bezug auf Chancen und Risiken verweisen wir auf unseren Risikobericht im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2012. Ergänzend dazu ist zum 30. Juni 2013 zu berichten:

Neben anderen Unternehmen sind Gesellschaften des Beiersdorf Konzerns in Belgien und Frankreich in Kartellverfahren im Bereich Kosmetikartikel auf nationaler Ebene involviert. Auch in Frankreich liegt nun ein Beschuldigtenschreiben vor. Sofern der Abfluss von wirtschaftlichen Ressourcen zur Erfüllung dieser Verpflichtungen wahrscheinlich ist, sind Rückstellungen für die anhängigen Kartellverfahren in Höhe der bestmöglichen Schätzung des Erfüllungsbetrags gebildet worden. Eine abschließende Einschätzung des Risikos aus Konzernsicht ist zurzeit jedoch noch nicht möglich.

Ausblick 2013

Wirtschaftliche Rahmenfaktoren

Die **weltweite** wirtschaftliche Lage wird unserer Einschätzung nach weiter von Unsicherheit geprägt sein. Die Industrieländer dürften 2013 nur ein moderates Wachstum aufweisen, während wir in den Entwicklungs- sowie Schwellenländern eine stärkere Wachstumsdynamik erwarten.

Die zukünftige Entwicklung in **Europa** hängt wesentlich von den weiteren Entscheidungen hinsichtlich der Entwicklung in der Eurozone ab. Es gibt zwar erste Anzeichen dafür, dass die durchgeführten Reformen insbesondere in den Krisenländern Südeuropas Erfolge erzielen und somit langfristig zu einer Stabilisierung der wirtschaftlichen Lage führen könnten. Für 2013 erwarten wir jedoch noch eine sehr verhaltene wirtschaftliche Entwicklung mit nur geringfügigen Wachstumsraten in den wirtschaftlich starken Ländern und weiter negative Entwicklungen in den Krisenregionen. Für die **US-Wirtschaft** gehen wir für 2013 wieder von einem moderaten Wachstum aus. Verschiedene Einflussgrößen wie die Fiskalpolitik, die weitere Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt und des privaten Konsums stellen jedoch Unsicherheiten dar, die auch zu einem geringeren Anstieg beim privaten Konsum und bei Unternehmensinvestitionen führen können. Für die **chinesische** Wirtschaft rechnen wir mit einem Wachstum auf Vorjahresniveau. Die schwächere Exportnachfrage könnte dabei durch fiskalpolitische Maßnahmen und ein steigendes Investitionsvolumen ausländischer Investoren aufgefangen werden. Im übrigen asiatischen Raum ist ebenfalls mit einem gleich bleibenden Wachstum zu rechnen, insbesondere Indonesien, Thailand und Vietnam stützen das Wachstum der Region.

Die nach wie vor sehr volatilen Rohstoffmärkte bestärken uns weiterhin in der Zielsetzung, gerade für spezifische Rohstoffe die Versorgungssicherheit zu verbessern. Beim Aufbau alternativer Beschaffungsmöglichkeiten werden wir hierbei künftig noch stärker als bisher auf die Nutzung regionaler bzw. lokaler Rohstoffquellen achten und somit auch die Erhöhung der Flexibilität und Agilität unserer Produktionsstätten unterstützen. Die Entwicklung des weltweiten Wirtschaftswachstums wird auch im zweiten Halbjahr 2013 generell zu weiterhin stabilen Preisen in den Beschaffungsmärkten führen. Während sich die Preise von Standardrohmaterialien flach bis zum Teil degressiv entwickeln, werden bei den spezifischen Rohstoffen Preisanstiege durch Verknappung im Markt zu verzeichnen sein. Die Euro- und Staatsschuldenkrise sowie die politische Situation im Nahen Osten werden auch künftig Einfluss auf die kommenden Verfügbarkeiten und Preise spezieller Rohstoffe haben.

Geschäftsentwicklung

Für das Gesamtjahr 2013 soll das Umsatzwachstum im **Konzern** bei 5 – 6 % liegen. Das Marktwachstum schätzen wir auf etwa 3 – 4 %. Die operative EBIT-Umsatzrendite des Konzerns erwarten wir bei 12 – 13 %.

Im Unternehmensbereich **Consumer** gehen wir für 2013 von einem Umsatzwachstum von 5 – 6 % aus. Das Marktwachstum schätzen wir auf etwa 3 – 4 %. Zielgerichtete Investitionen in nachhaltige Marketingaktivitäten sollen dabei die gute Umsatzentwicklung weiter fördern. Die operative EBIT-Umsatzrendite erwarten wir bei über 12 %.

Im Unternehmensbereich **tesa** gehen wir für 2013 von einem Umsatzwachstum von 4 – 5 % aus, bei einem geschätzten Marktwachstum von etwa 2 – 3 %. Die operative EBIT-Umsatzrendite erwarten wir bei rund 14 %.

Wir sind davon überzeugt, dass wir mit unseren starken Marken, innovativen Produkten und der in der Blue Agenda manifestierten strategischen Ausrichtung für die zukünftige Entwicklung gut aufgestellt sind.

Hamburg, im August 2013
Beiersdorf AG

Der Vorstand

Zwischenabschluss Konzern

Gewinn- und Verlustrechnung

(IN MIO. €)

	01.04. – 30.06.2012	01.04. – 30.06.2013	01.01. – 30.06.2012	01.01. – 30.06.2013
Umsatzerlöse	1.529	1.586	3.062	3.163
Kosten der umgesetzten Leistungen	–551	–566	–1.104	–1.138
Brutto-Ergebnis vom Umsatz	978	1.020	1.958	2.025
Marketing- und Vertriebskosten	–639	–670	–1.279	–1.330
Forschungs- und Entwicklungskosten	–40	–37	–82	–76
Allgemeine Verwaltungskosten	–78	–82	–153	–162
Sonstiges betriebliches Ergebnis	–30	–12	–70	–23
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	191	219	374	434
Finanzergebnis	7	–3	8	–
Ergebnis vor Steuern	198	216	382	434
Ertragsteuern	–75	–84	–134	–147
Ergebnis nach Steuern	123	132	248	287
Davon entfallen auf:				
– Anteilseigner der Beiersdorf AG	121	130	244	283
– Anteile ohne beherrschenden Einfluss	2	2	4	4
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,54	0,57	1,08	1,25

Gesamtergebnisrechnung

(IN MIO. €)

	01.04. – 30.06.2012	01.04. – 30.06.2013	01.01. – 30.06.2012	01.01. – 30.06.2013
Ergebnis nach Steuern	123	132	248	287
Posten, die möglicherweise zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Veränderung der Marktbewertung von Cashflow Hedges	-4	8	-	5
Latente Steuern auf die Veränderung der Marktbewertung von Cashflow Hedges	1	-3	-	-2
<i>Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags aus der Marktbewertung von Cashflow Hedges</i>	<i>-3</i>	<i>5</i>	<i>-</i>	<i>3</i>
Veränderung der Marktbewertung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-	-2	-	-2
Latente Steuern auf die Veränderung der Marktbewertung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-	1	-	1
<i>Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags aus der Marktbewertung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten</i>	<i>-</i>	<i>-1</i>	<i>-</i>	<i>-1</i>
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	27	-56	20	-61
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden*				
Veränderung aus der Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen*	-49	-12	-174	-11
Latente Steuern auf die Veränderung aus der Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen*	15	4	54	4
<i>Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags aus der Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen*</i>	<i>-34</i>	<i>-8</i>	<i>-120</i>	<i>-7</i>
Sonstiges Ergebnis nach Steuern*	-10	-60	-100	-66
Gesamtergebnis*	113	72	148	221
Davon entfallen auf:				
- Anteilseigner der Beiersdorf AG*	110	71	144	218
- Anteile ohne beherrschenden Einfluss	3	1	4	3

* Die Vorjahreswerte wurden aufgrund der rückwirkenden Anwendung von IAS 19 (2011) angepasst. Siehe dazu auch Erläuterungen im Abschnitt „Ausgewählte Anhangangaben“.

Bilanz

(IN MIO. €)

Aktiva	31.12.2012	30.06.2012	30.06.2013
Immaterielle Vermögenswerte	185	170	180
Sachanlagen	685	625	706
Langfristige finanzielle Vermögenswerte / Wertpapiere	712	464	647
Sonstige langfristige Vermögenswerte	2	3	3
Latente Steueransprüche*	133	113	140
Langfristige Vermögenswerte*	1.717	1.375	1.676
Vorräte	734	759	760
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.064	1.179	1.282
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	112	93	107
Ertragsteuerforderungen	86	87	105
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte*	123	140	140
Wertpapiere	926	1.061	673
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	834	836	1.025
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen	–	4	–
Kurzfristige Vermögenswerte*	3.879	4.159	4.092
	5.596	5.534	5.768
Passiva	31.12.2012	30.06.2012	30.06.2013
Anteile der Anteilseigner der Beiersdorf AG*	3.131	2.989	3.190
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	12	9	8
Eigenkapital*	3.143	2.998	3.198
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen*	381	348	396
Sonstige langfristige Rückstellungen	90	86	91
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	11	5	11
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	4	4	3
Latente Steuerverbindlichkeiten*	126	112	122
Langfristiges Fremdkapital*	612	555	623
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	506	628	563
Ertragsteuerverbindlichkeiten	105	97	109
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.036	1.052	1.085
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	91	89	93
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	103	107	97
Zur Veräußerung bestimmtes Fremdkapital	–	8	–
Kurzfristiges Fremdkapital	1.841	1.981	1.947
	5.596	5.534	5.768

* Die Vorjahreswerte wurden aufgrund der rückwirkenden Anwendung von IAS 19 (2011) angepasst. Siehe dazu auch Erläuterungen im Abschnitt „Ausgewählte Anhangangaben“.

Kapitalflussrechnung

(IN MIO. €)

	01.01. – 30.06.2012	01.01. – 30.06.2013
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	374	434
Auszahlungen für Ertragsteuern	–140	–172
Abschreibungen auf das immaterielle und Sachanlagevermögen	54	53
Veränderung der langfristigen Rückstellungen (ohne Zinsanteil und erfolgsneutrale Veränderungen)	–30	–1
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellem und Sachanlagevermögen	–5	–3
Brutto-Cashflow	253	311
Veränderung der Vorräte	–60	–26
Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	–184	–248
Veränderung der Verbindlichkeiten und kurzfristigen Rückstellungen	218	110
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	227	147
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	–47	–82
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	32	9
Auszahlungen für den Erwerb von Wertpapieren	–507	–482
Einzahlungen aus dem Verkauf / der Endfälligkeit von Wertpapieren	386	795
Zinseinzahlungen	24	18
Dividenden- und sonstige Finanzeinzahlungen	5	1
Cashflow aus investiver Tätigkeit	–107	259
Free-Cashflow	120	406
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	12	16
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	–75	–19
Zinsauszahlungen	–4	–2
Sonstige Finanzauszahlungen	–9	–30
Auszahlung Dividende Beiersdorf AG	–159	–159
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	–235	–194
Wechselkursbedingte und sonstige Veränderung des Finanzmittelbestands	10	–21
Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	–105	191
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 01.01.	941	834
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30.06	836	1.025

Eigenkapitalveränderungsrechnung

(IN MIO. €)

	Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis								
	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen**	Unterschied aus der Währungs- umrechnung	Sicherungs- instrumente aus der Absicherung von Zahlungs- strömen	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögens- werte	Summe der Anteilseigner	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Gesamt
01.01.2012 vor Anpassung	252	47	2.700	11	-9	1	3.002	14	3.016
Änderung der Bilanzierung aufgrund von IAS 19 (2011)	-	-	2	-	-	-	2	-	2
01.01.2012 nach Anpassung	252	47	2.702	11	-9	1	3.004	14	3.018
Gesamtergebnis der Periode*	-	-	124	20	-	-	144	4	148
Dividende Beiersdorf AG für das Vorjahr	-	-	-159	-	-	-	-159	-	-159
Dividende an Anteilseigner ohne beherrschenden Einfluss für das Vorjahr	-	-	-	-	-	-	-	-9	-9
30.06.2012*	252	47	2.667	31	-9	1	2.989	9	2.998
01.01.2013 vor Anpassung	252	47	2.983	-9	2	-	3.275	12	3.287
Änderung der Bilanzierung aufgrund von IAS 19 (2011)	-	-	-144	-	-	-	-144	-	-144
01.01.2013 nach Anpassung	252	47	2.839	-9	2	-	3.131	12	3.143
Gesamtergebnis der Periode	-	-	276	-60	3	-1	218	3	221
Dividende Beiersdorf AG für das Vorjahr	-	-	-159	-	-	-	-159	-	-159
Dividende an Anteilseigner ohne beherrschenden Einfluss für das Vorjahr	-	-	-	-	-	-	-	-7	-7
30.06.2013	252	47	2.956	-69	5	-1	3.190	8	3.198

* Die Vorjahreswerte wurden aufgrund der rückwirkenden Anwendung von IAS 19 (2011) angepasst. Siehe dazu auch Erläuterungen im Abschnitt „Ausgewählte Anhangangaben“.

** Die Gewinnrücklagen beinhalten eine Kürzung um die Anschaffungskosten eigener Anteile von 955 Mio. €.

Segmentberichterstattung

Geschäftsentwicklung nach Unternehmensbereichen

UMSATZ (IN MIO. €)	01.04. – 30.06.2012		01.04. – 30.06.2013		01.01. – 30.06.2012		01.01. – 30.06.2013		Veränderung in %	
		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %	nominal	organisch
Consumer	1.284	84,0	1.323	83,4	2.561	83,6	2.641	83,5	3,1	6,5
tesa	245	16,0	263	16,6	501	16,4	522	16,5	4,2	7,4
Gesamt	1.529	100,0	1.586	100,0	3.062	100,0	3.163	100,0	3,3	6,6

EBITDA (IN MIO. €)	01.04. – 30.06.2012		01.04. – 30.06.2013		01.01. – 30.06.2012		01.01. – 30.06.2013		Veränderung in %	
		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz	nominal	
Consumer	182	14,3	192	14,5	351	13,7	392	14,8	11,2	
tesa	36	14,5	52	19,9	77	15,3	95	18,3	24,2	
Gesamt	218	14,3	244	15,4	428	14,0	487	15,4	13,5	

BETRIEBLICHES ERGEBNIS (EBIT, OHNE SONDEREFFEKTE)* (IN MIO. €)	01.04. – 30.06.2012		01.04. – 30.06.2013		01.01. – 30.06.2012		01.01. – 30.06.2013		Veränderung in %	
		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz	nominal	
Consumer	163	12,7	173	13,1	327	12,8	351	13,3	7,3	
tesa	29	11,8	46	17,6	63	12,6	83	15,9	31,6	
Gesamt	192	12,5	219	13,8	390	12,7	434	13,7	11,2	

BRUTTO-CASHFLOW (IN MIO. €)	01.04. – 30.06.2012		01.04. – 30.06.2013		01.01. – 30.06.2012		01.01. – 30.06.2013		Veränderung in %	
		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz	nominal	
Consumer	97	7,6	93	7,1	203	7,9	249	9,4	22,4	
tesa	24	10,1	34	12,7	50	10,1	62	11,8	22,5	
Gesamt	121	8,0	127	8,0	253	8,3	311	9,8	22,4	

Geschäftsentwicklung nach Regionen**

UMSATZ (IN MIO. €)	01.04. – 30.06.2012		01.04. – 30.06.2013		01.01. – 30.06.2012		01.01. – 30.06.2013		Veränderung in %	
		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %	nominal	organisch
Europa	903	59,0	889	56,0	1.817	59,3	1.775	56,1	-2,3	-0,6
Amerika	263	17,2	266	16,8	521	17,0	536	16,9	2,9	13,2
Afrika/Asien/Australien	363	23,8	431	27,2	724	23,7	852	27,0	17,7	19,9
Gesamt	1.529	100,0	1.586	100,0	3.062	100,0	3.163	100,0	3,3	6,6

BETRIEBLICHES ERGEBNIS (EBIT, OHNE SONDEREFFEKTE)* (IN MIO. €)	01.04. – 30.06.2012		01.04. – 30.06.2013		01.01. – 30.06.2012		01.01. – 30.06.2013		Veränderung in %	
		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz	nominal	
Europa	144	15,9	149	16,8	290	15,9	300	16,9	3,6	
Amerika	19	7,1	31	11,5	41	7,8	47	8,7	14,1	
Afrika/Asien/Australien	29	8,0	39	9,1	59	8,2	87	10,2	46,8	
Gesamt	192	12,5	219	13,8	390	12,7	434	13,7	11,2	

* Für Details zu den Sondereffekten siehe Seite 5.

** Die Vorjahreswerte wurden aufgrund der Umgliederung der türkischen Tochtergesellschaft des Unternehmensbereichs Consumer von Westeuropa nach A/A/A angepasst.

Ausgewählte Anhangangaben

Informationen zu Gesellschaft und Konzern

Die Beiersdorf AG hat ihren Firmensitz in der Unnastraße 48 in Hamburg (Deutschland) und ist beim Amtsgericht Hamburg im Handelsregister unter HRB 1787 eingetragen. Das oberste Mutterunternehmen der Gesellschaft ist die maxingvest ag. Die Aktivitäten der Beiersdorf AG und ihrer Tochtergesellschaften („Beiersdorf Konzern“) umfassen im Wesentlichen die Herstellung und den Vertrieb von Markenartikelprodukten in den Bereichen Hautpflege sowie die Herstellung und den Vertrieb von technischen Klebebändern.

Grundlagen der Abschlusserstellung

Der Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2013 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ aufgestellt. Der Konzernzwischenabschluss sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 gelesen werden.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für diesen Zwischenbericht wurden die Werte unter Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS) ermittelt. Auf den Konzernzwischenabschluss wurden mit Ausnahme der Erstanwendung von IAS 19 (2011) die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie auf den Konzernabschluss 2012 angewandt. Der unterjährige Ertragsteueraufwand wurde auf Grundlage des geschätzten effektiven Ertragsteuersatzes für das Gesamtjahr ermittelt. Der Zwischenbericht wurde vom Abschlussprüfer nicht geprüft oder einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Bezüglich der Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012. Es haben sich bis zum 30. Juni 2013 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Corporate Governance

Die Entsprechenserklärung von Aufsichtsrat und Vorstand für das Geschäftsjahr 2012 zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 Aktiengesetz wurde Ende Dezember 2012 abgegeben und ist über unsere Internetseite WWW.BEIERSDORF.DE/INVESTOREN/CORPORATE_GOVERNANCE/ENTSPRECHENSERKLÄRUNG.HTML dauerhaft zugänglich.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag vor, die eine wesentliche Auswirkung auf den Geschäftsverlauf des Beiersdorf Konzerns haben werden.

Akquisitionen

Am 27. Dezember 2012 hatte Beiersdorf die bis dahin noch in Fremdbesitz befindlichen 50 % der Anteile und Stimmrechte an der EBC Eczacıbaşı-Beiersdorf Kozmetik Ürünler Sanayi ve Ticaret A.S. (Türkei) erworben. Aufgrund der stichtagsnahen Akquisition erfolgte zum 31. Dezember 2012 eine vorläufige Kaufpreisallokation. Die finale Kaufpreisallokation wurde zum 30. Juni 2013 durchgeführt und führte zu keinen Anpassungen im Vergleich zu der vorläufigen Kaufpreisallokation.

Erstanwendung von Rechnungslegungsstandards

Seit dem 1. Januar 2013 wendet Beiersdorf den überarbeiteten Rechnungslegungsstandard IAS 19 erstmalig an. Hieraus ergaben sich folgende wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss: Die erfolgswirksam zu erfassenden Erträge aus dem Planvermögen werden auf Basis des bei der Ermittlung der Pensionsverpflichtungen verwendeten Zinssatzes erfasst. Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste werden sofort und vollständig bei ihrer Entstehung außerhalb der Gewinn- und Verlustrechnung im sonstigen Ergebnis erfasst. Die Neuregelung erfordert weiterhin die sofortige Erfassung von Änderungen der leistungsorientierten Verpflichtungen und des beizulegenden Zeitwerts des Planvermögens im Zeitpunkt ihres Auftretens. Der nach dem bislang gültigen IAS 19 angewendete Ansatz nach der Korridormethode wurde abgeschafft.

Der Standard wurde rückwirkend angewendet und führte zu folgenden Anpassungen der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2012 und der dargestellten Vorjahresperioden sowie der Gesamtergebnisrechnung.

BILANZ (IN MIO. €)

	01.01.2012			30.06.2012			31.12.2012		
	vor Anpassung	Anpassung	nach Anpassung	vor Anpassung	Anpassung	nach Anpassung	vor Anpassung	Anpassung	nach Anpassung
Summe Aktiva	5.275	1	5.276	5.524	10	5.534	5.575	21	5.596
Summe Eigenkapital	3.016	2	3.018	3.116	-118	2.998	3.287	-144	3.143
Summe Fremdkapital	2.259	-1	2.258	2.408	128	2.536	2.288	165	2.453

GESAMTERGEBNISRECHNUNG (IN MIO. €)

	01.01. – 30.06.2012		
	vor Anpassung	Anpassung	nach Anpassung
Ergebnis nach Steuern	248	–	248
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden			
Veränderung aus der Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen	–	-174	-174
Latente Steuern auf die Veränderung aus der Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen	–	54	54
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags aus der Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen	–	-120	-120
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	20	-120	-100
Gesamtergebnis	268	-120	148

Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Beiersdorf wendet IFRS 13 „Bemessung des beizulegenden Zeitwerts“ prospektiv seit dem 1. Januar 2013 für das laufende Geschäftsjahr an. Durch die Anwendung des Standards ergeben sich in Verbindung mit IAS 34 unterjährig folgende zusätzliche Anhangangaben von bisher nur im Jahresabschluss zu berichtenden Informationen zu Finanzinstrumenten.

Die nachfolgende Tabelle stellt die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente des Konzerns dar.

(IN MIO. €)

31.12.2012	Buchwert	Wertansatz nach IAS 39			Beizulegender Zeitwert
		Fortgeführte Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert, erfolgsneutral	Beizulegender Zeitwert, erfolgswirksam	
Aktiva					
Kredite und Forderungen (KuF)	2.013	2.013	–	–	2.013
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	14	14	–	–	14
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.064	1.064	–	–	1.064
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	101	101	–	–	101
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	834	834	–	–	834
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte (zVv)	87	2	85	–	87
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	2	2	–	–	2
Wertpapiere	85	–	85	–	85
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinvestitionen (zEh)	1.537	1.537	–	–	1.543
Wertpapiere	1.537	1.537	–	–	1.543
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung (DF)	11	–	9	2	11
Passiva					
Andere finanzielle Verbindlichkeiten (AfV)	1.124	1.124	–	–	1.124
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	11	11	–	–	11
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.036	1.036	–	–	1.036
Andere kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	77	77	–	–	77
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung (DF)	7	–	6	1	7
Derivative Finanzinstrumente ohne Sicherungsbeziehung (ebZ)	7	–	–	7	7
30.06.2013					
Aktiva					
Kredite und Forderungen (KuF)	2.407	2.407	–	–	2.407
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	8	8	–	–	8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.282	1.282	–	–	1.282
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	92	92	–	–	92
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.025	1.025	–	–	1.025
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte (zVv)	180	2	178	–	180
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	2	2	–	–	2
Wertpapiere	178	–	178	–	178
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinvestitionen (zEh)	1.132	1.132	–	–	1.134
Wertpapiere	1.132	1.132	–	–	1.134
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung (DF)	15	–	12	3	15
Derivative Finanzinstrumente ohne Sicherungsbeziehung (ebZ)	1	–	–	1	1
Passiva					
Andere finanzielle Verbindlichkeiten (AfV)	1.185	1.185	–	–	1.185
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	11	11	–	–	11
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.085	1.085	–	–	1.085
Andere kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	89	89	–	–	89
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung (DF)	4	–	4	–	4

Die folgenden Hierarchiestufen gemäß IFRS 13 werden verwendet, um den beizulegenden Zeitwert von Finanzinstrumenten zu bestimmen und auszuweisen.

- Stufe 1: beizulegende Zeitwerte, die mit Hilfe von in aktiven Märkten notierten Preisen bestimmt werden.
- Stufe 2: beizulegende Zeitwerte, die mit Hilfe von Bewertungsmethoden bestimmt werden, bei denen die Inputfaktoren, die für den beizulegenden Zeitwert bedeutend sind, auf beobachtbaren Marktdaten basieren.
- Stufe 3: beizulegende Zeitwerte, die mit Hilfe von Bewertungsmethoden bestimmt werden, bei denen die Inputfaktoren, die für den beizulegenden Zeitwert bedeutend sind, nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

Die folgende Übersicht zeigt, in welcher Hierarchiestufe die Finanzinstrumente eingestuft sind, die wiederkehrend zu beizulegenden Zeitwerten bewertet werden.

(IN MIO. €)

30.06.2013	Bewertungshierarchien nach IFRS 13			Gesamt
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	
Aktiva				
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte (zVv)	178	–	–	178
Wertpapiere	178	–	–	178
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung (DF)	–	15	–	15
Derivative Finanzinstrumente ohne Sicherungsbeziehung (ebZ)	–	1	–	1
Passiva				
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung (DF)	–	4	–	4

Im ersten Halbjahr 2013 wurden keine Transfers zwischen den Hierarchiestufen vorgenommen.

Die im Beiersdorf Konzern zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Wertpapiere fallen unter die Fair-Value-Hierarchiestufe 1 und werden zu Kursnotierungen am Bilanzstichtag bewertet.

Die derivativen Finanzinstrumente fallen unter die Fair-Value-Hierarchiestufe 2. Die beizulegenden Zeitwerte der Devisentermingeschäfte werden anhand des Wechselkurses zum Stichtag ermittelt und auf Basis ihrer jeweiligen Zinskurve auf den Stichtag diskontiert.

Für die Finanzinstrumente, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, liegen die vertraglich vereinbarten Fälligkeitstermine überwiegend innerhalb von zwölf Monaten nach dem Bilanzstichtag. Daher entsprechen deren Buchwerte zum Abschlussstichtag näherungsweise dem beizulegenden Zeitwert. Eine Ausnahme bilden die Wertpapiere, die als „bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinvestitionen (zEh)“ klassifiziert wurden.

Versicherung des Vorstands

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenbericht-erstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt wird und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Hamburg, im August 2013
Beiersdorf AG

Der Vorstand

Finanzkalender

2013

5. November

Zwischenbericht
Januar bis September 2013

2014

Januar

Umsatzmeldung

Februar/März

**Veröffentlichung Geschäftsbericht 2013,
Bilanzpressekonferenz,
Finanzanalystenkonferenz**

April

Hauptversammlung

Mai

Zwischenbericht
Januar bis März 2014

August

Zwischenbericht
Januar bis Juni 2014

November

Zwischenbericht
Januar bis September 2014

Impressum

→ Herausgeber

Beiersdorf Aktiengesellschaft
Unnastraße 48
20245 Hamburg
Deutschland

→ Redaktion und Konzept

Corporate Communications
Telefon: +49 40 4909-2001
E-Mail: CorporateCommunications@Beiersdorf.com

→ Weitere Informationen

Corporate Communications
Telefon: +49 40 4909-2001
E-Mail: CorporateCommunications@Beiersdorf.com

Investor Relations
Telefon: +49 40 4909-5000
E-Mail: Investor.Relations@Beiersdorf.com

Beiersdorf im Internet
www.beiersdorf.de

→ Hinweis

Der Zwischenbericht der Beiersdorf AG liegt auch in englischer Sprache vor.

Die Onlineversion steht unter WWW.BEIERSDORF.DE/ZWISCHENBERICHT zur Verfügung.